

Gruga-Pavillon eröffnet

Lesehaus an der großen Wiese ist jetzt „Kulturbau im Grugapark“. Erste Veranstaltung am Samstag

Neu eröffnet wurde am Wochenende der lange ungenutzte Pavillon an der großen Tummelwiese im Grugapark. Das Gebäude ist das letzte bauliche Relikt der Bundesgartenschau von 1965, das Engagement eines Bürgervereins machte Sanierung und neue Nutzung als „Kulturbau im Grugapark“ (Kubig400) möglich. Wie früher soll der gläserne Pavillon sonntags als Leseraum dienen, Bü-

cher und Zeitschriften liegen von 11 bis 17 Uhr kostenlos zur Benutzung aus. Ferner sind kulturelle Veranstaltungen geplant, wobei der besondere Reiz darin liegt, dass ein Rundumblick in die Gruga-Natur möglich ist. Am Samstag, 9. April findet um 20 Uhr die erste Veranstaltung statt - eine Video-Performance im Rahmen der Reihe „Kabinett-Adapter“. Mehr Infos: www.kubig400.jimdo.com



Zur Eröffnung des „Kulturbaus im Grugapark“ las Siegfried Meyer aus dem Essener Sagenbuch vor.